

08.04.2019

1. Maiveranstaltungen Bezirk Alsdorf

Hunderte Menschen bei den Maikundgebungen in Aachen, Alsdorf, Düren, Frechen, Hückelhoven und Stolberg

Zahlreiche 1. Mai-Kundgebungen waren im IG BCE Bezirk Alsdorf zu vermelden. In Aachen, Alsdorf, Düren, Frechen, Hückelhoven und Stolberg gingen hunderte Menschen auf die Straße, um für ein solidarisches und gerechtes Europa zu demonstrieren. Alles unter dem Motto des DGB "Europa. Jetzt aber richtig!"



Die Europawahl steht kurz bevor. Das Europaparlament trifft viele Entscheidungen die unser tägliches Leben beeinflussen. Arndt Kohn, Mitglied des Europäischen Parlaments und Festredner in Alsdorf sowie in Aachen, berichtete über die Arbeit des Europäischen Parlaments und die Ausrichtung in den kommenden Jahren unter dem Motto, "Europa. Jetzt aber richtig". Er rief dazu auf sich an der Europawahl zu beteiligen, um auch weiter in Frieden und Demokratie leben zu können.

Alsdorf:

Die "Quoten-Queens", IG BCE Kolleginnen mit dem Bezirksfrauenausschuss des Bezirks Alsdorf und das 1. Aachener

Akkordeon Orchester, begleiteten die Veranstaltung musikalisch. Der Arbeitskreis Migration / Integration verwöhnte die Teilnehmer mit orientalischen Köstlichkeiten. Das Regionalforum Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Aldenhoven sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Aachen:

Auf dem Aachener Katschhof eröffnete Ralf Woelk, DGB-Regionsgeschäftsführer, die Gesprächsrunde mit Stefan Gran (DGB-Europabüro Brüssel), Arndt Kohn (MdEP, SPD), Andrej Hunko (MdB / Europarat, Die Linken) und Renaud Rahier (Belgische Gewerkschaft, FGTB). Die DGB Jugend hatte ein umfangreiches Kulturprogramm auf die Beine gestellt.

Zuvor wurde der Demonstrationzug von den Gewerkschaftsjungen angeführt. Die Jugend der IG BCE Alsdorf war auch in diesem Jahr vorne mit dabei. Mikhail Peters von der JAV bei Continental Aachen rief stellvertretend für den BJA zum Ausbau des Mobilfunknetzes auf.

Düren:

In Düren startete der Demonstrationzug von der Kuhgasse aus zum Kundgebungsplatz. Begleitet wurde der Demonstrationzug musikalisch von "Samba Candela". Ludger Bentlage (Vorsitzender des DGB-Kreisverband Düren) und Eric Schley (Bezirksjugendsekretär DGB NRW) appellierten in ihrer Rede für eine solidarische und soziale Zukunft. Wir sollten Europa gemeinsam mitgestalten. Mit zum Rahmenprogramm gehörte hier der Liedermacher Klaus Kläs, der Arbeiterlieder präsentierte.

Frechen:

In Frechen traf man sich "Am Klüttenbrunnen". Siegfried Dörr, Vorsitzender des DGB-Kreisverband Rhein-Erft, eröffnete die Veranstaltung. Antonia Kühn von der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt aus der Regionalleitung Rheinland hielt hier die Ansprache zum Thema "Europa. Jetzt aber richtig". Anschließend gab es Livemusik.

Hückelhoven:

In Hückelhoven wurde die Maiveranstaltung am Schacht 3 in Hückelhoven mit einem gemeinsamen Erbsensuppenessen begonnen. Wohl gestärkt gab es nach der Eröffnung des Vorsitzenden des DGB-Kreisverbandes Heinsberg, Willi Kläßen, ein politisches Podium zur Europawahl 2019. Moderiert wurde das Podium von Johannes Eschweiler, vom Bistum Aachen. Die Podiumsteilnehmer waren Diana Hajfke von der NGG Region Aachen, Norbert Spinrath (SPD), Bernd Krückel (CDU) und Walter Leo Schreinemacher (Freie Wähler). Neben den Infoständen der Gewerkschaften die zur lockeren Gesprächen einluden, wurde die Veranstaltung von der Bergkapelle Schacht 3 musikalisch unterstützt.

Stolberg:

In Stolberg fand das traditionelle Familienfest von IG Metall, IG BCE und SPD auf dem Rathausplatz statt. Neben einigen musikalischen Darbietungen und Tanzeinlagen, rief der Stolberger Ortsgruppenvorsitzende Peter Alt dazu auf, die klimapolitischen Ziele nicht zu Ungunsten der Industriearbeit übers Knie brechen zu wollen.

Auf allen Veranstaltungen machten Gewerkschaftsmitglieder klar, dass am 1. Mai kein Raum für rechte Hetze ist und das Rassist*innen und Rechtsextreme nichts auf den Veranstaltungen von DGB und IG BCE zu suchen haben. Für uns ist klar: Wir wollen ein Europa das von demokratischen Werten geprägt ist und die Vielfalt der Europäer*innen schätzt. Dazu gehört auch, dass die Menschen in der gesamten Europäischen Union gut und sicher arbeiten können und vor Ausbeutung geschützt sind. Dafür sorgen wir Gewerkschaften und fordern die Unterstützung der Politik die Tarifautonomie zu bewahren und gleichzeitig die Rahmenbedingungen gewerkschaftlichen Handelns zu stärken. Wir schließen uns dem Motto an: Europa – Jetzt aber richtig.

Die IG BCE Bezirksleitung Alsdorf bedankt sich bei allen Akteuren die Tatkräftig zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Otto-Brenner-Straße 4 | D-52477 Alsdorf

Telefon: 02404 9097-0 | Telefax: 02404 9097-21
E-Mail: bezirk.alsdorf@igbce.de